

Masters des SC Wiking trumpfen bei DM auf

Helga Reich und Gabriele Brkowski mit deutschen Rekorden

Mit einigem Edelmetall im Gepäck fuhr eine sehr kleine Delegation von vier Mastersschwimmern des SC Wiking Herne von den deutschen Meisterschaften der langen Strecken in Braunschweig wieder nach Hause. Auf der 50m-Bahn kämpften sie erfolgreich um Titel, Rekorde und Medaillen. So verbuchten die Wikinger schließlich sieben Goldmedaillen, eine Silber- und eine Bronzemedaille.

Die „Grande Dame“ des Herner Schwimmsports Helga Reich (AK 80) siegte über die Langstrecke 1500 m Freistil, über 400 m Freistil und 200 m Schmetterling. Alle drei Strecken absolvierte sie zudem in deutschen Rekordzeiten. Viermal Gold ging an Gabriele Brkowski (AK 55) über 200 m Brust, 400 m Lagen, 200 m Schmetterling und 200 m Rücken. Auch sie schwamm über 400 m Lagen und 200 m Schmetterling zwei deutsche Rekorde. Petra Duda (AK 45) holte zudem Silber über 400 m Lagen und Bronze über 200 m Brust. Einen guten fünften Platz belegte sie noch über 400 m Freistil. Als einziger männlicher Vertreter erreichte Andreas Behnke (AK 50) Platz zehn über 400 m Freistil. Die erbrachten Leistungen zeigen die bereits gute Form der Wiking-Schwimmer, die sich gerade in der Vorbereitung auf die EM in London im Mai befinden.

Die vier Masters-Schwimmer des SC Wiking Herne: Gabriele Brkowski, Helga Reich, Petra Duda und Andreas Behnke (v.l.) (Foto: Petra Duda)

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

12:10:18 14.03.2016

Christian Kraus

<http://sc-wiking-herne.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=151&pdfview=1>